Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

vmb sein gewaricht sundt da von sprach her
job sy verzerent ir tag in suessem leben vn
in ainem augenplicich farn sew ab hinz der
hell Vnd dar vmb sprach got durich den weis
sagen Wir wellen vns erparmen vber den
posen als er sprach das es ym auff erd ge
nach allem seinem willen vnd chain leyden
hab awer dort wirt er pesitzen den ewi
gen tod da von spricht ein lerer zu den frewn
ten gots habt es nicht verübel ob ir auff
erd leydt vnd dy posen grüenen in glubich vnd
in suessem leben wann dy frumen habent
nichts auff erd vnd dy posen nichts zu himl
da von sprach her job pin ich poz so we mir
als er sprech in ener welt pin ich awer gerecht
so wird ich doch nymer auff heben mein h
aupt als ob er sprach auff erd wird ich in
glubich nicht erhöcht da von lesen wir
von sand Ambrosy do er wolt gen von
Mailan hinz kam do cham er in ein haws
do was ein junger wirt vnd hett ein schons
weib vnd chinder vnd was reich do fragt
er yn ob er ye chain leyden gehabt hict do
sprach der selbig er wesst nicht was leyden
oder vnglubich wär do er chant der heilig